

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Sonntag, 15. Jänner 1984, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag wurden in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes 5- 10 cm Neuschnee verzeichnet. Laut Wetterwarte ist heute mit veränderlichem Wetter zu rechnen. Bei teils stürmischen West- bis Nordwestwinden kommt es zu einem Temperaturrückgang in allen Höhen.

Milde Temperaturen und Regen haben die Schneedecke aufgeweicht. Der Wetterverlauf bringt für heute eine zunehmende Verbesserung der Situation. Für exponierte Bergstraßen im NW Tirols muß vereinzelt mit kleinen Lockerschneelawinen gerechnet werden.

Der Temperaturrückgang leitet eine oberflächliche Verfestigung der weichen Schneedecke ein. Vor allem in nordgerichteten Steilhängen herrscht vorerst noch eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Zudem verlangen bei Schitouren die ausgefenteten Tribschneeansammlungen in ost- bis südgerichteten Kammlagen erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag ca 9.00 Uhr.